



**Europäische Akademie**  
für Steuern, Wirtschaft & Recht

Praxisseminar

# Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung

7. – 8. November 2016, Berlin

Mit Fachexperten aus folgenden Institutionen:

- Landesrechnungshof Baden-Württemberg, Regierungsrat, Referat für Organisations-, Personalbedarfs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR, Leiter, Abteilung Beschaffung
- Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern, Leiter, Stabsstelle Zentrale Planung und Controlling
- Bundesoberbehörde, Leiter, Interne Revision
- Klinikum Bielefeld, Leiter, Revision
- BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, Teamleiter, Portfoliomanagement

Mit Workshops zu:

- Nutzwertanalyse
- Organisationsuntersuchungen in der Praxis

# Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung

### Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen sind verpflichtend für die öffentliche Hand und müssen weitsichtig, korrekt und effizient durchgeführt werden

Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit ist in §7 der Bundes bzw. Landeshaushaltsordnungen verankert. Demnach sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei sämtlichen finanzwirksamen Maßnahmen der öffentlichen Verwaltung Pflicht. Zusätzlich hat sich in den letzten Jahren durch zahlreiche große Projekte in der öffentlichen Verwaltung, bei denen es zu massiven Kosten- und Zeitüberschreitungen gekommen ist, der Druck erhöht, Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen nicht als „Sekundärthema“ zu begreifen. Deshalb führt für involvierte Akteure in der öffentlichen Verwaltung kein Weg daran vorbei, ein fundiertes Know-How über den Kontext und die Bausteine von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen aufzubauen.

### Praktiker auf dem Gebiet sehen sich immer wieder mit schwierigen Fragestellungen konfrontiert:

- Wie sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in öffentlichen Institutionen richtig durchzuführen?
- Welche Verpflichtungen, Risiken und Problemfelder zeigen sich in der Praxis?
- Welche Modelle und Rechenmethoden können Projektleiter und Beschaffungsstellen anwenden? Welche Vor- und Nachteile gibt es jeweils zu beachten?
- Wie sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der internen und externen Revision zu überprüfen?
- Wie kann die Organisation der Beschaffung so aufgezogen sein, dass maximale Wirtschaftlichkeit gewährleistet wird?

Unsere Veranstaltung ermöglicht Ihnen einen detaillierten und praxisbezogenen Einblick in die aktuellen Problematiken der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen. Unsere Experten besitzen langjährige Erfahrungen und haben zahlreiche Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in unterschiedlichen Feldern durchgeführt. Sie werden Ihnen Handlungsspielräume und Risiken, Entwicklungspotentiale und konkrete Handlungsmöglichkeiten aufzeigen und anhand von relevanten Beispielen veranschaulichen. Dabei wird sowohl die Perspektive der Prüfer als auch der zu Prüfenden abgedeckt.

**Bringen Sie sich ein für Ihren maximalen Lernerfolg:  
Senden Sie uns Ihre Fragen vorab zu und diskutieren Sie mögliche Lösungen auf unserem Seminar!**

Alle Teilnehmer sind herzlich eingeladen, individuelle Fragen aus ihrem Arbeitsalltag vorab an uns zu senden. Diese können im Seminar aufgegriffen und beantwortet werden.

**Übersenden Sie diese bitte per E-Mail an:  
coordination@euroakad.eu**

### An wen richtet sich das Praxisseminar?

**Prüfgebietsleiter, Prüfer, Revisoren, Innenrevisoren, Kämmerer, Compliance Manager, Projektleiter, Leiter und andere Mitarbeiter aus folgenden Abteilungen:**

- Revision, Interne Revision
- Controlling
- Finanzen, Beteiligungen, Finanzkontrolle und Haushalt
- Risikomanagement
- Korruptionsbekämpfung
- Qualitätssicherung
- IT-Management/Informatik und Technik
- Beschaffung, Vergabestelle und Einkauf
- Bauabteilung, Immobilienmanagement und Infrastruktur
- Projektplanung und -management

### Wirtschaftsprüfer und Berater für den öffentlichen Sektor





## Was lernen Sie in diesem Praxisseminar?

- Was sind die Besonderheiten der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen im öffentlichen Sektor?
- Welche rechtlichen Rahmen sind verpflichtend?
- Wie ist das Gesetz zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung auszulegen?
- Was sind die populärsten Berechnungsmethoden für die jeweiligen Anwendungsbereiche?
- Welche Vor- und Nachteile haben die unterschiedlichen Methoden der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung?
- Welche besonderen Risiken müssen bei IT-Projekten berücksichtigt werden?
- Wie werden Berechnungen der wirtschaftlichsten Finanzierungsmaßnahmen durchgeführt?
- Wie wird eine Nutzwertanalyse korrekt und effizient durchgeführt?
- Was ist bei der internen und externen Revision bezüglich der Auswertung der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen besonders wichtig?
- Wie kann eine wirtschaftliche Gestaltung der Beschaffungsorganisation aussehen?
- Wie sind Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Einrichtung zentraler Beschaffungsstellen vorzunehmen?
- Was gilt es bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen von Infrastrukturprojekten zu beachten?
- Wie kann Transparenz der Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen gewährleistet werden?
- Wie kann der Prozess der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung schnell und effizient durchgeführt werden?
- Welche (externen) Stellen müssen bei einer Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wie eingebunden werden?
- Wie hat eine Organisationsuntersuchung vorgenommen zu werden?

## Ihre Vorteile

- Gewinnen Sie Sicherheit bei der Prüfung der eingereichten oder durchgeführten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Bauen Sie Ihr Fachwissen auf und sammeln neue Erkenntnisse für effiziente Untersuchungsmethoden
- Profitieren Sie von Fallbeispielen zu den Berechnungsverfahren
- Tragen Sie zur Verbesserung der Arbeits- und Leistungsqualität der öffentlichen Ämter bei
- Dank der geschilderten Erfahrungen anderer vermeiden Sie es, „das Rad neu erfinden“ zu müssen
- Tauschen Sie Erfahrungen mit den Referenten und Teilnehmern aus
- Erhalten Sie Antworten auf Ihre individuellen Fragen und werden Sie intensiv auf alle Herausforderungen Ihrer täglichen Arbeit vorbereitet
- Vermeiden Sie langfristige Reputationsschäden für Ihre Einrichtung, die durch fehlerhaft durchgeführte Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen entstehen würden
- Entwickeln Sie ein Verständnis, welche Schritte bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wann durchzuführen sind und wie die Koordination mit anderen involvierten Stellen optimal ausgestaltet werden kann

### „Masterclass Zentrale Verwaltung“

Dieses Seminar ist Bestandteil der „Masterclass Zentrale Verwaltung“.

Für weitere Informationen **klicken Sie bitte hier.**



# Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung

08:30-09:00

Akkreditierung und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:00-09:05

Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht

09:05-09:30

### Begrüßung durch die Seminarleitung und Vorstellungsrunde

**Jens Motel, Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

09:30-10:15

### Rechtliche und begriffliche Grundlagen

- Rechtliche Grundlagen (§ 7 BHO bzw. LHO und VV)
- Begriff „Wirtschaftlichkeit“
- Wirtschaftlichkeitsprinzipien
- Systematik der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen beim Einsatz der Informationstechnik in der Bundesverwaltung (IT-WiBe)

**Jens Motel, Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

10:15-10:30

Diskussionsrunde

10:30-11:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

11:00-12:00

### Methoden der Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

- Kostenvergleichsrechnung
- Kapitalwertmethode
- Amortisationsrechnung
- Nutzwertanalyse
- Kosten-Nutzen-Analyse
- Wahl der richtigen Methode und deren Vor- und Nachteile

**Jens Motel, Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

12:00-12:15

Diskussionsrunde



### JENS MOTEL

**Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

Jens Motel ist Leiter der Internen Revision einer Bundesoberbehörde. In diesem Aufgabenbereich beschäftigt er sich u.a. mit Revisionsprüfungen und Maßnahmen zur Korruptionsprävention im Beschaffungswesen.

Jens Motel ist Certified Internal Auditor (CIA) und ausgebildeter Qualitätsmanager (DGQ). Vor seiner Tätigkeit in der Internen Revision hat er in den Bereichen Organisation und Controlling gearbeitet. Er ist außerdem als Dozent, Referent und Trainer für verschiedene Institutionen tätig und ist Mitglied im Arbeitskreis „Innenrevision in öffentlichen Institutionen“ des Deutschen Instituts für Interne Revision (DIIR) e.V.

## Workshop

12:15-13:15

### Nutzwertanalyse

*Anhand eines praktischen Beispiels nehmen die Teilnehmer eine Nutzwertanalyse vor.*

**Definition und Gewichtung von Bewertungskriterien**

**Bewertung des Erfüllungsgrades**

**Berechnung der Nutzwerte anhand eines Beispielfalls**

**Besprechung der Ergebnisse der Fallbearbeitung**

**Klärung offener Fragen und Diskussion**

**Jens Motel, Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

13:15-14:30

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

„Informativ.“



14:30-15:15

### Prüfverfahren der internen und externen Revision bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

- Prüfsthema Wirtschaftlichkeit
- Prüfpunkte für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Plausibilitätsprüfungen
- Dokumentation von Entscheidungsprozessen
- Möglichkeiten durch Benchmarking

**Jens Motel, Leiter Interne Revision, Bundesoberbehörde**

15:15-15:30

Diskussionsrunde

15:30-16:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

16:00-17:00

### IT-Projekte: Spezifische Anforderungen für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen

- Verschiedene Rechenmodelle und Ansätze
- Festlegung der Determinanten für Kosten und Nutzen eines IT-Projekts
- Maßnahmenorientierte Finanzsteuerung: Unterschiede zwischen Wirtschaft und Verwaltung
- Einzelwirtschaftlichkeit vs. Gesamtwirtschaftlichkeit?
- Operative Umsetzung: Gemeinsame Plattform, Steuerung verschiedener Projekte
- Nachkalkulation: Nicht immer erwünscht aber wichtig!
- Aus Fehlern lernen: QM-Regelkreis und kontinuierliche Verbesserung
- Praxisbeispiel: Wirtschaftlichkeit bei der Einführung der elektronischen Vergabe in Schleswig-Holstein

**Lars Ohse, Geschäftsbereichsleiter Beschaffung, Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR**

17:00-17:15

Diskussionsrunde

17:15-18:00

### Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen bei der Einrichtung zentraler Beschaffungsstellen im öffentlichen Sektor

- Empfänger von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Unterschiede zwischen kaufmännischer und kameralistischer Sichtweise
- Vom Prozess über die Organisation zur Einsparung
- Regeln und Tipps bei der Erstellung von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Praxisbeispiel: Ermittlung der Wirtschaftlichkeit einer zentralen Beschaffungsstelle
- Marketing: Wie „verkaufe“ ich das Ergebnis?

**Lars Ohse, Geschäftsbereichsleiter Beschaffung, Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR**

18:00-18:15

Diskussionsrunde

18:15

Ende des ersten Tages



### LARS OHSE

**Geschäftsbereichsleiter Beschaffung, Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR**

Lars Ohse leitet die zentrale Beschaffungsstelle der Gebäudemanagement Schleswig-Holstein AöR (GMSH) des Landes

Schleswig Holstein, in der er seit 1999 arbeitet und bei deren Aufbau er eine führende Rolle gespielt hat. Das Land Schleswig Holstein war das erste Bundesland, das die Durchführung von Beschaffungen konsequent zentralisiert hat. Mittlerweile werden nahezu alle größeren Beschaffungsmaßnahmen des Landes, aber auch die von an einer Zusammenarbeit interessierten Kommunen vom Geschäftsbereich Beschaffung umgesetzt. Momentan ist die GMSH auch umfassend in Investitionen für die Unterbringung von Flüchtlingen involviert. Lars Ohse hat sich dabei von Beginn an mit Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen auseinandergesetzt. So machten es die Einrichtung und Ausbau einer zentralen Beschaffungsstelle, verbunden mit dem Wegfall von Beschaffungstätigkeiten in hunderten zuvor selber einkaufenden Dienststellen, regelmäßiger erforderlich, auch die zentrale Beschaffungsstelle als Organisationseinheit des Landes auf Wirtschaftlichkeit hin zu untersuchen. Vor seiner leitenden Tätigkeit bei GMSH war Lars Ohse in den Bereichen Projektmanagement und Materialwirtschaft in international tätigen Technologieunternehmen aktiv.

„Erwartungen erfüllt.“

„Interessant und abwechslungsreich.“



# Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung

09:00-09:05

**Begrüßung durch die Seminarleitung**  
Oliver Weiland, Leiter Stabsstelle Zentrale Planung und Controlling, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern

09:05-09:50

## Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen auf der Basis von Daten aus der Kosten- und Leistungsrechnung

- Kosten- und Leistungsrechnung und Plankostenrechnung als Werkzeuge und Datenlieferanten für umfassende Wirtschaftlichkeitsanalysen
- Weg vom „klein-klein“: Systemische Ansätze bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Produktivitätsberechnung – Praxisbeispiel
- Stückkostenrechnung – Praxisbeispiele
- Benchmarking – Praxisbeispiele
- Plan-Ist-Vergleiche mittels Plankostenrechnung – Praxisbeispiel
- Einsparpotenziale schnell und analytisch ermitteln – Praxisbeispiele
- Big Data bei Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen: Datenanalysen mit Business-Intelligence-Systemen

**Oliver Weiland, Leiter Stabsstelle Zentrale Planung und Controlling, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern**

09:50-10:00

Diskussionsrunde

10:00-10:30

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

10:30-11:30

## Fallbeispiele: Prozessablauf und Grenzen von Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der Praxis

- Spezialbedarfe in privatrechtlich organisierten Einrichtungen in kommunaler Trägerschaft
- Vergaberechtliche Vorgaben im Lichte einer kompetitiven Marktsituation der Einrichtung
- Beschaffungssituation: Personeller und struktureller Rahmen
- Implementierung strukturierter Prozesse zur regelhaften Wirtschaftlichkeitsuntersuchung
- Verstrickungen zwischen übergeordneten Vorgaben und der Lage vor Ort
- Handlungsmöglichkeiten der internen Revision
- Erfahrungen mit durchgeführten Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen: Möglichkeiten und Grenzen

**Bernd Henkemeier, Leiter Stabsstelle Revision/Recht, Klinikum Bielefeld gem. GmbH**

11:30-11:45

Diskussionsrunde



### OLIVER WEILAND

**Leiter Stabsstelle Zentrale Planung und Controlling, Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Bayern**

Oliver Weiland leitet seit Juni 2015 die Stabsstelle „Zentrale Planung und Controlling“ am Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Von 2009 bis Sommer 2015 war er Prüfer im Prüfungsgebiet „Personal und Organisation“ und seit 2014 Prüfungsteamleiter im Prüfungsgebiet „Grundsätze des Haushaltsrechts und der Rechnungsprüfung“ des Bayerischen Obersten Rechnungshofs. Er führte Querschnittsuntersuchungen im Bereich betriebswirtschaftliche Verwaltungssteuerung, Kosten- und Leistungsrechnung (KLR), Reporting, Kostenkalkulationen, produkt- und leistungsorientierter Haushalt, Controlling, Organisation, Umstrukturierungsprozesse, Verwaltungsreformen und Wirtschaftlichkeit durch und beriet die Ressorts diesbezüglich. Davor hat Oliver Weiland als Leiter des Referats Qualitätsmanagement und Controlling am Bayerischen Landesamt für Vermessung und Geoinformation u.a. bei der Entwicklung des ersten produkt- und leistungsorientierten Haushalts im Freistaat Bayern mitgewirkt und die Führungsspitze der Bayerischen Vermessungsverwaltung bzgl. Ressourceneinsatz, Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, betriebswirtschaftlicher Steuerung und Prozessmanagement beraten.



### BERND HENKEMEIER

**Leiter Stabsstelle Revision/Recht, Klinikum Bielefeld gem. GmbH**

Bernd Henkemeier ist seit dem Jahr 2008 als Syndikusanwalt bei der Klinikum Bielefeld gem. GmbH beschäftigt und leitet seit Beginn seiner Tätigkeit die Stabsstelle Revision/Recht, welche direkt der Geschäftsführung zugeordnet ist. In seiner Funktion begleitet er u.a. sämtliche Phasen von Beschaffungsprozessen an einer kommunalen Einrichtung des Gesundheitswesens. Neben der Begleitung in rechtlicher Hinsicht ist er auch für die Plausibilisierung und Überprüfung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen zuständig. Bernd Henkemeier war vor seiner Tätigkeit für das Klinikum Bielefeld in einer wirtschaftsrechtlich orientierten Kanzlei in Dortmund als Rechtsanwalt tätig; er hat zuvor im Rahmen seines Studiums der Rechtswissenschaften an der Universität Bayreuth eine wirtschaftswissenschaftliche Zusatzausbildung absolviert.



**Europäische Akademie**  
für Steuern, Wirtschaft & Recht

11:45-12:30

### **Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Immobilienverwaltung am Beispiel des Landes Berlin**

- Öffentliches Immobilienmanagement im Land Berlin
- Portfoliomanagement und Strategie
- Wirtschaftlichkeitsvergleiche und -ansätze
- Projektbeispiele und Erfolgsnachweis

**Dipl. Ing. (FH) MSc. Christian Krüger, Teamleiter Projekt- und Standortentwicklung, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH**

12:30-12:45

Diskussionsrunde

12:45-14:00

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

## **Workshop**

Senden Sie Ihre Fragen an [coordination@euroakad.eu](mailto:coordination@euroakad.eu)

14:00-16:00

### **Organisationsuntersuchungen in der Praxis**

*Teilnehmende können vor dem Seminar Vorschläge einschicken, welche Themen sie hier insbesondere behandelt wissen wollen.*

#### **Vorstellung einer Organisationsuntersuchung**

- Ziele und Erhebungsmethoden
- Vorgehensmodell und Controlling
- Kennzahlen und Bewertung
- Organisationsvorschläge

#### **Fragestellungen zur Organisationsuntersuchung**

- Ansätze zur Organisationsoptimierung
- Ermitteln von Kennzahlen und weiteren Daten
- Bewertung

*Die Teilnehmenden erarbeiten Lösungsvorschläge für die einzelnen Punkte, und präsentieren und diskutieren die Ergebnisse im Plenum.*

**Klaus Eichhorn, Referent für Organisations-, Personalbedarfs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Landesverwaltung Baden-Württemberg, Landesrechnungshof Baden-Württemberg**

16:00-16:15

Diskussionsrunde

16:15

Ende des Seminars und Ausgabe der Zertifikate



**DIPL. ING. (FH) MSC. CHRISTIAN KRÜGER**  
Teamleiter Projekt- und Standortentwicklung, BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH

Christian Krüger ist seit 2008 Teamleiter für Projekt- und Standortentwicklung bei der BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH, die im Auftrag des Landes Berlin rund 1.600 landeseigene Gebäude bewirtschaftet. Davor war er mehrere Jahre im Projektcontrolling (insbesondere im Bereich des Managements unwirtschaftlicher Wohnimmobilien) sowie in der Vermarktung und Entwicklung von Gewerbe- und Spezialimmobilien in Berlin und Dresden tätig.



**KLAUS EICHHORN**  
Referent für Organisations-, Personalbedarfs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen, Landesverwaltung Baden-Württemberg, Landesrechnungshof Baden-Württemberg

Klaus Eichhorn ist seit 2007 beim Landesrechnungshof Baden-Württemberg beschäftigt. Als Referent für Organisations-, Personalbedarfs- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen der Landesverwaltung führt er Organisationsprüfungen mit Benchmarking und aufgaben-kritischen Prüfungsansätzen durch. Darüber hinaus ist Klaus Eichhorn in den Bereichen elektronische Informationsversorgung des Landesrechnungshofs (Prüfungsplanung und Ordnungsmäßigkeitsprüfung) und IT-Einsatz für Organisationsprüfungen tätig. Er arbeitete an den länder-übergreifenden Justizprüfungen „PEBB\$Y Soll-Ist-Vergleich“ und „Ermittlungsverfahren bei Staatsanwaltschaften und Straf- und Bußgeldsachen bei Amtsgerichten“ mit. Die Federführung für diese beiden Projekte, die gemeinsam mit anderen Landesrechnungshöfen durchgeführt wurden, lag beim Landesrechnungshof Baden-Württemberg. Seine Dienstzeit beim Rechnungshof wurde durch ein einjähriges Projekt bei der Finanzverwaltung Baden-Württemberg unterbrochen. In dieser Zeit war er beratend für die Optimierung von Controllingprozessen in der Steuerverwaltung tätig. Zuvor war er mehrere Jahre beim Finanzministerium Baden-Württemberg im Bereich Haushaltsmodernisierung und Neue Steuerung beschäftigt.

**„Gute Argumente gegen falsche Forderungen.“**

# Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung

### Veranstaltungstermin

7. – 8. November 2016

### Buchungsnummer

S-1379 MC3

### Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

### Veranstaltungspreis

**Frühbucherpreis bis zum 16. September 2016: 989,- Euro**

Normalpreis ab dem 17. September 2016: 1.289,- Euro

#### Im Veranstaltungspreis inbegriffen sind:

- Umfangreiche Veranstaltungunterlagen, die als Druckerzeugnis im Rahmen der Veranstaltung übergeben werden
- Seminar-Zertifikat bei voller Anwesenheit
- Getränke und abwechslungsreiche Pausenversorgung während der ganzen Veranstaltung
- Mittagessen an beiden Tagen

Auf Wunsch erhalten Sie nach der Veranstaltung die **digitale Version** der Tagungsunterlagen zum Preis von **zzgl. 60,- Euro** zusätzlich zum Seminar.

Alle Preise zzgl. 19% MwSt.

#### BUCHUNG

E-Mail: [buchung@euroakad.eu](mailto:buchung@euroakad.eu)

Tel.: +49 (0)30 802080-20

Fax: +49 (0)30 802080-22250

Für Online-Buchungen besuchen

Sie bitte unsere Internetseite:

[www.euroakad.eu](http://www.euroakad.eu)

### Kontakt

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht  
am Potsdamer Platz

Eingang Leipziger Platz 9, 10117 Berlin-Mitte

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 20

Fax: +49 (0)30 80 20 80 22 250

E-Mail: [info@euroakad.eu](mailto:info@euroakad.eu)

Internet: [www.euroakad.eu](http://www.euroakad.eu)

Ihre AnsprechpartnerInnen zum Programm:

Regina Lüning, M.Sc. econ.

Leiterin Marketing und Vertrieb

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 22 300

Fax: +49 (0)30 80 20 80 22 259

E-Mail: [regina.luening@euroakad.eu](mailto:regina.luening@euroakad.eu)

Pascal Dumont du Voitel, M. A.

Conference Manager

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 21 349

Fax: +49 (0)30 80 20 80 22 259

E-Mail: [pascal.dumont@euroakad.eu](mailto:pascal.dumont@euroakad.eu)

(Programmänderungen vorbehalten)

### Veranstaltungsort

Courtyard by Marriott Berlin Mitte

Axel-Springer-Str. 55

10117 Berlin

Tel.: +49 (0)30 80 09 28 63 00

Fax: +49 (0)30 80 09 28 10 00

E-Mail: [reservations.berlin@marriotthotels.com](mailto:reservations.berlin@marriotthotels.com)

Internet: [www.marriott.de](http://www.marriott.de)

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ vor, wenn Sie im Veranstaltungshotel auf ein begrenzt verfügbares Zimmerkontingent zurückgreifen möchten. Selbstverständlich können Sie auch ein anderes Hotel für Ihre Übernachtung wählen.





**BUCHUNG**

E-Mail: buchung@euroakad.eu  
 Tel.: +49 (0)30 802080-20  
 Fax: +49 (0)30 802080-22250  
 Für Online-Buchungen besuchen  
 Sie bitte unsere Internetseite:  
 www.euroakad.eu



**Europäische Akademie**  
 für Steuern, Wirtschaft & Recht

# Buchung

Buchungsnummer: S-1379 MC (DM-X)

7. - 8. November 2016 Berlin

Hiermit möchten wir die folgenden Personen verbindlich für das Praxisseminar:  
 „Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen in der öffentlichen Verwaltung“ anmelden.

**Teilnehmer 1**  Frau  Herr

Vorname \_\_\_\_\_  
 Nachname \_\_\_\_\_  
 Organisation \_\_\_\_\_  
 Abteilung \_\_\_\_\_  
 U-Abt. / Referat \_\_\_\_\_  
 Position \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ / Stadt \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich die digitale Version der kostenpflichtigen Tagungsunterlagen zusätzlich zum Seminar.

**Teilnehmer 2**  Frau  Herr

Vorname \_\_\_\_\_  
 Nachname \_\_\_\_\_  
 Organisation \_\_\_\_\_  
 Abteilung \_\_\_\_\_  
 U-Abt. / Referat \_\_\_\_\_  
 Position \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ / Stadt \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_

Tel. \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Hiermit bestelle ich die digitale Version der kostenpflichtigen Tagungsunterlagen zusätzlich zum Seminar.

**Rechnungsanschrift, falls abweichend**  Frau  Herr

Vorname \_\_\_\_\_  
 Nachname \_\_\_\_\_  
 Organisation \_\_\_\_\_  
 Abteilung \_\_\_\_\_  
 U-Abt. / Referat \_\_\_\_\_  
 Position \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ / Stadt \_\_\_\_\_  
 Land \_\_\_\_\_  
 Tel. \_\_\_\_\_  
 Fax \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die rechtsverbindliche Anmeldung und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Hiermit stimme ich zu, weitere Information von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zu erhalten.

**HINWEIS**

Die Anmeldung ist nur mit Stempel und Unterschrift gültig.

Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern wünschen Sie:  
 Einzelrechnung?  Sammelrechnung?

Ort, Datum

Unterschrift Bevollmächtigter und Stempel

# Allgemeine Geschäftsbedingungen



European Academy  
for Taxes, Economics & Law

## 1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an Veranstaltungen und der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Brauner Klingenberg GmbH [im Folgenden „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ genannt]. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen und anderweitige Regelungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

## 2. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Ihre Anmeldung kann per Buchungsformular über Internet, Post, Telefax oder E-Mail erfolgen. Die Buchung gilt als angenommen und rechtsverbindlich, wenn wir nicht innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Buchung die Ablehnung schriftlich erklärt haben. Zusätzlich erhalten Sie von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht als Information eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Eine Teil-Buchung ist nur für als selbständig buchbar ausgeschriebene Veranstaltungsteile möglich.

## 3. Leistung

Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Er beinhaltet Tagungsunterlagen - soweit angekündigt - Mittagessen und Pausengetränke. Des Weiteren ist die Ausstellung eines Teilnahmezertifikates eingeschlossen.

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen im Veranstaltungsprogramm unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Bedarf vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Veranstaltungsgebühr wird in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht. Der Veranstalter verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen. Sollten in bestimmten Fällen aus Kulanz dennoch Reisekosten erstattet werden, so stellt dies eine Ausnahme dar.

## 4. Fälligkeit und Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Der Veranstaltungspreis ist unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig. Ist der Veranstaltungspreis am Tag der Veranstaltung nicht bezahlt oder kann die Zahlung nicht eindeutig nachgewiesen werden so kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Der Veranstaltungspreis ist dennoch sofort fällig und wird ggf. im Mahnverfahren oder gerichtlich geltend gemacht. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen i.H.v. 5% über dem Basiszinssatz [§247 Abs.1 BGB] p.a. zu fordern. Wenn die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht einen höheren Verzugschaden nachweist, kann dieser geltend gemacht werden. In gleicher Weise ist der Teilnehmer berechtigt, den Nachweis zu führen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstand oder wesentlich niedriger ist, als von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht geltend gemacht.

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung und nicht durch Übersendung von Bargeld oder Schecks; bei Verlust übernimmt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht keine Haftung. Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

## 5. Stornierung

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 80,00€ zzgl. der gesetzl. MwSt. sofort fällig. Der Veranstaltungspreis wird erstattet. Bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Veranstaltungspreises zzgl. der gesetzl. MwSt. fällig. Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird der gesamte Teilnahmebetrag zzgl. der gesetzl. MwSt. fällig. Gerne akzeptiert die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer, wenn dieser bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn gemeldet wird. Ein teilweiser/ tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie ein teilweiser/ tageweise Ersatzteilnehmer ist nicht möglich.

## 6. Urheberrechte

Die Tagungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch den Veranstalter gestattet. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich alle Rechte vor.

## 7. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung.

## 8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Unternehmer-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.

## 9. Datenschutz

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schützt Ihre personenbezogenen Daten und trifft angemessene Maßnahmen für deren Sicherheit. Ihre Daten werden von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht im Rahmen der geltenden rechtlichen Grenzen zur Auswertung ihrer Bedürfnisse zum Zwecke der Optimierung unseres Produktangebotes verwendet. Für diesen Zweck werden auch ihre Zugriffe auf die Web-Site der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht protokolliert. Wenn Sie Informationsmaterialien anfordern, eine Bestellung durchführen oder das Veranstaltungsangebot der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nutzen, verwendet diese die in diesem Rahmen erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zukommen zu lassen.

Wenn Sie Kunde der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht sind, informieren diese Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über ihre Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schafft die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwendet die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Ihre Daten, soweit Sie ihr hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Bei der Erhebung Ihrer Daten fragt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nach Ihrer Einwilligung, ob diese Sie über verschiedenste Angebote per E-Mail informieren darf. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht widersprechen. Der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namen und Organisationsnamen werden über die Teilnehmerliste den anderen Veranstaltungsteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen zuzüglich der entsprechenden Adressdaten übermittelt.